

Mitführpflichten in Europa 2013



Samstag, 03.08.2013, 10:16 · von FOCUS-Online-Autorin [Michaela Strassmair](#)

Übersicht: Die wichtigsten Vorschriften für Autofahrer

- **Belgien:** Motorräder und Mopeds müssen tagsüber mit Licht fahren. Verbandskasten, Feuerlöscher und Warnweste sind Pflicht für alle in Belgien zugelassenen Fahrzeuge. Ein Warndreieck müssen jedoch alle Autofahrer mit sich führen. Das Tempolimit auf Autobahnen liegt bei 120 km/h.
- **Bulgarien:** Lichtpflicht am Tag herrscht vom 1. November bis zum 1. März. Verbandskasten, Feuerlöscher, Warndreieck und Warnweste muss jeder Autofahrer dabei haben. Auf Autobahnen gilt 130 km/h.
- **Dänemark:** Tagsüber Licht einschalten, Verbandskasten, Feuerlöscher und Warndreieck einpacken und nicht schneller als 130 km/h fahren heißt es in Dänemark.
- **Deutschland:** Mitführpflichtig sind Erste Hilfe Material (kein Verbandskasten) und das Warndreieck. Als Empfehlung eine Warnweste. Verboten ist das Tragen von Kopfhörer. Lichtpflicht für Krafträder.
- **Finnland:** Tageslicht und Warndreieck sind verpflichtend. Verbandskasten, Feuerlöscher und Warnweste freiwillig, letztere wird aber empfohlen.
- **Frankreich:** Motorradfahrer müssen tagsüber das Licht einschalten, Autofahrern wird es außerhalb bewohnter Gebiete empfohlen. Um Warndreieck und Warnweste kommen Auto- und Motorradfahrer nicht herum. Verbandskasten, Feuerlöscher und Alkoholtestgerät braucht es nicht.
- **Griechenland:** Verbandskasten, Feuerlöscher und Warndreieck sind verpflichtend. Motorradfahrer und Mopeds müssen Taglicht einschalten.

Autofahrer hingegen nicht. Auf Warnwesten dürfen alle Verkehrsteilnehmer verzichten.

- **Großbritannien und Irland:** Auf der Insel geht es lockerer zu, denn die Sicherheitsbestimmungen fallen nicht zwingend aus. Empfohlen wird: Taglicht für Motorradfahrer, Verbandskasten und Warndreieck. Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen: rund 112 km/h (70 mph).
- **Italien:** Mit Taglicht müssen Zweiradfahrer immer und Autofahrer außerhalb bewohnter Gebiete fahren. Auf Verbandskasten und Feuerlöscher darf hier verzichtet werden, nicht aber auf Warndreieck und Warnweste, die alle Personen an Unfallstellen tragen müssen. Tempolimit: 130 km/h.
- **Kroatien:** Vom 31. Oktober – bis 31. März müssen Autofahrer mit Licht fahren, außerdem sind Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste für Autos verpflichtend. Zudem müssen Fahrer Ersatzlampen für Scheinwerfer im Gepäck haben. Wer mit Auto und Wohnwagenhänger unterwegs ist, muss verpflichtend ein zweites Warndreieck mitführen. Alle gewerblichen Fahrzeuge müssen Feuerlöscher mitführen. Tempolimit: 130 km/h.
- **Luxemburg:** Motorradfahrer müssen immer mit Licht fahren, Autofahrern wird es empfohlen. Verbandskasten und Feuerlöscher gehören zu den freiwilligen Accessoires, Warndreieck und Warnweste jedoch müssen stets dabei sein. Selbst Fußgänger müssen die Westen tragen, wenn sie sich nachts oder bei schlechter Sicht auf Landstraßen bewegen. Maximale Geschwindigkeit auf Autobahnen: 130 km/h.
- **Niederlande:** Auf holländischem Boden existieren scheinbar wenig Zwänge für Kraftfahrer. Selbst das Warndreieck muss nicht eingepackt sein – allerdings ist es durchaus ratsam eines zur Hand zu haben, denn nachts und bei schlechtem Licht fällt es dann doch unter die Kategorie Pflicht. Auf Autobahnen gilt 120 km/h.
- **Norwegen:** Zum Pflichtprogramm für alle zählt tagsüber mit Licht zu fahren. In Norwegen registrierte Fahrzeuge müssen Warnwesten mitführen. Warndreiecke sind für alle Dreiräder und Autos obligatorisch. Zu den Empfehlungen gehören Verbandskasten und Feuerlöscher. Tempolimit: 90 km/h.
- **Österreich:** Bei schlechter Sicht müssen Fahrzeuge tagsüber Licht anschalten. Verbandskasten müssen Autos und Motorradfahrer mitführen, Warndreieck gilt nur für Autos. Auf Feuerlöscher wird in Austria verzichtet, nicht jedoch auf Warnwesten, die Fahrzeugführer bei Pannen oder Unfällen auf Autobahnen oder außerhalb bewohnter Gebiete tragen müssen. Das Tempolimit liegt bei 130 km/h.
- **Polen:** Jetzt kommt die Ausrüstungsvorschrift namens Feuerlöscher ins Spiel. Will heißen: In Polen gemeldete Fahrzeuge müssen einen mitführen, Fahrzeuge aus anderen Ländern nicht. Warndreiecke und Taglicht sind verpflichtend für alle Kraftfahrzeuge. Nicht jedoch Warnweste und Verbandskasten. Auf Autobahnen gilt 140 km/h.
- **Portugal:** Mopeds und Motorräder fallen unter die Pflicht, tagsüber das Licht einzuschalten. Für ausländische Autos gelten keine Vorschriften, was die Mitnahme von Verbandskasten, Feuerlöscher, Warnweste und –dreieck betrifft. Maximale Geschwindigkeit auf Autobahnen: 120 km/h.
- **Spanien:** Unkompliziert sind die Spanier in punkto Verbandskasten und Feuerlöscher. Für Motorräder gilt jedoch die Taglicht-Pflicht und Autofahrer müssen ein Warndreieck vorweisen. Ebenso haben alle Fahrer bei einer Panne oder Unfall eine Warnweste zu tragen. Wie in den meisten südeuropäischen Ländern gilt auch hier die Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h auf Autobahnen.

- **Slowakei:** Licht an heißt es das ganze Jahr für Autos und Motorräder. Ebenso verpflichtend sind für letztere Verbandskasten und Warndreieck. Alle Fahrzeuginsassen, und das gilt auch für Biker, müssen eine Warnweste tragen, im Fall einer Panne oder eines Unfalls außerhalb bewohnter Gebiete. Außerdem Pflicht: eine Ersatzlampe für Scheinwerfer. Maximal zulässige Geschwindigkeit auf Autobahnen: 130 km/h.
- **Slowenien:** Hier geht es strenger zu, denn alle Kraftfahrzeuge müssen Taglicht einschalten. Ebenso sind alle Insassen zum Tragen der Warnweste verpflichtet, wenn sie auf Autobahnen das Fahrzeug verlassen. Autofahrer müssen auch ein Warndreieck zur Hand haben. Autos mit Wohnwagenhängern sogar ein zweites. Feuerlöscher sind nur für Lastwägen und Busse verbindlich. Bleibt noch der Verbandskasten, der jedoch nur für in Slowenien registrierte Fahrzeuge zwingend ist wie auch die Ersatzglühbirne fürs Abblendlicht. Ausländische Autoreisende betrifft das nicht, ihnen wird jedoch empfohlen, die beiden Dinge ebenfalls einzupacken. Das Tempolimit auf slowenischen Autobahnen beträgt 130 km/h.
- **Schweden:** Licht an und Warndreieck griffbereit haben, heißt es im Land der Elche. Verbandskasten und Feuerlöscher sind lediglich empfohlen, aber nicht zwingend. Vorsicht ist mit der Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h geboten, denn es wird oft geblitzt.
- **Schweiz:** Die Schweiz gehört zwar nicht zur EU, doch sollte jeder Autourlauber wissen, dass er das Warndreieck jederzeit griffbereit (also nicht im Kofferraum) haben muss. Ebenfalls Warnwesten für alle Personen. Ansonsten wird nur das Einschalten des Taglichtes empfohlen, Verbandskasten und Feuerlöscher werden nicht verlangt. Auf Autobahnen liegt das Geschwindigkeitsmaximum strikt bei 120 km/h – überschreiten kann empfindlich teuer werden.
- **Tschechische Republik:** Einfach zu merken: Tageslicht, Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste für alle Insassen sind verpflichtend. Nur der Feuerlöscher bei privaten Fahrzeugen nicht. Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h.
- **Ungarn:** Außerhalb geschlossener Ortschaften gilt Taglichtpflicht. Zwingend erforderlich sind auch Verbandskasten und Warndreieck. Fußgänger außerhalb geschlossener Ortschaften haben bei Nacht und schlechter Sicht eine Warnweste zu tragen. Das Tempolimit beträgt 130 km/h.

Wer auf Nummer sicher gehen will, packt für seine Fahrt durch Europa am besten Warnwesten für alle Fahrzeuginsassen, einen Verbandskasten, zwei Warndreiecke, Ersatzbirnen fürs Licht, Feuerlöscher, Ersatzreifen, Abschleppseil, grüne Versicherungskarte, europäischen Unfallbericht und eine Diebstahlsicherung ein. Und: Die in vielen Staaten erforderliche Autobahnvignette nicht vergessen.

Apropos vergessen: Das Telefonieren mit dem Handy am Ohr ist in fast allen EU-Ländern verboten (nur in Schweden nicht), in Spanien und Deutschland sind sogar Kopfhörer untersagt – da bleibt nur noch die Freisprechanlage.

Der CH-Kleber ist in allen Ländern obligatorisch (Grösse: 11.5x17.5 cm)